

Pressemitteilung**Bikomponentenfasern mit
Kompaktspinnprozess**

Neumünster, Mailand 12.-19. November, 2015 - **Für die Produktion von Bikomponentenfasern sind hohe Abzugsgeschwindigkeiten notwendig, um eine homogene Filamentbildung zu erzielen. Bisher war dies immer nur mit einem zweistufigen Stapelfaserprozess möglich. Mit der Staple FORCE S 1000 von Oerlikon Neumag können jetzt auch im Kompaktspinnprozess Bikomponentenfasern produziert werden.**

Oerlikon Neumag verfügt über eine jahrelange Erfahrung in der Herstellung von Bikomponentenfasern im zweistufigen Anlagenprozess. Diese Kompetenz wurde erfolgreich auf die Staple FORCE S 1000 übertragen. Sie ist eine kleine, kompakte Stapelfaseranlage, die nach dem einstufigen Prinzip arbeitet, Spinnerei und Verstreckungen erfolgen direkt nacheinander ohne Zwischenablage des gesponnenen Tows in Kannen. Im Vergleich zu konventionellen, einstufigen Prozessen, die mit Abzugsgeschwindigkeiten von ca. 80 Metern pro Minute arbeiten, erreicht die Staple FORCE S 1000 eine Abzugsgeschwindigkeit von ca. 1000 Metern pro Minute und ist somit auch für die Produktion von Bikomponentenfasern geeignet. So ist beispielsweise die Herstellung von Kern-Mantel Fasern aus PET/CoPET auch im Kompaktspinnprozess kein Problem mehr.

Wirtschaftlich, flexibel und kompakt

Mit einem Durchsatz von bis zu 15 Tonnen am Tag, ihrer kompakten Bauweise, einfachen Bedienbarkeit und energieeffizienten Arbeitsweise ist die Staple FORCE S 1000 nicht nur für Faserproduzenten mit Spezialanwendungen und „on Demand“ – Bedarf attraktiv. Auch Vliesstoff Herstellern ermöglicht sie eine wirtschaftliche Integration der Fasererzeugung in die eigene Fertigung.

Mittels Virtual Reality können sich Interessenten auf der ITMA in Mailand auch visuell von den Vorteilen der Anlage überzeugen: Die Installationsmöglichkeit auf einem Standard-Industriefußboden minimiert die Investitionskosten. Die Einsparung von Energie und Wasser durch einen Trockenverstreckprozess führt zu einer Reduzierung der Betriebskosten und schont die Umwelt. „Wirtschaftlich, flexibel und kompakt – das kommt bei unseren Kunden an und eröffnet ihnen vielfältige, neue Marktpotentiale“, resümiert Mathias Gröner-Rothermel, Senior Manager Business Development Plant Engineering Oerlikon Neumag.

**Für weitere Informationen:**

Claudia Henkel
Marketing and Corporate Communications
Tel. +49 4321 305 105
Fax +49 4321 305 368
claudia.henkel@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing and Corporate Communications
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 28 447 2331
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern, der marktführende Technologien und Dienstleistungen für Oberflächenlösungen, Anlagen zur Herstellung von Chemiefasern, Getriebesystemen und Antriebslösungen, sowie Vor- und Hochvakuumtechnologien und -pumpen und entsprechendem Zubehör in Wachstumsmärkten anbietet. Die führenden Technologien von Oerlikon erlauben es den Kunden, ihre Produktleistung und Produktivität zu steigern, Ressourcen und Energien effizienter zu nutzen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 15 500 Mitarbeitenden an über 200 Standorten in 36 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2014 CHF 3,2 Mrd. Das Unternehmen, das 2014 CHF 121 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1'300 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarkt-führer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapel-faserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers